

Infoblatt 1

Grundlegendes im Karate Club

Folgende Punkte sind uns wichtig und sollen daher eingehalten werden:

- Um **pünktliches Erscheinen** beim Training wird gebeten, da ein Zuspätkommen andere Trainingsteilnehmer stört und unhöflich ist.
- Sollte es in Ausnahmefällen trotzdem vorkommen, dass man es nicht pünktlich zum Training schafft, so hat sich der **Zuspätkommende** so lange **am Seitenrand abzuknien (Seiza)**, bis ihn der Lehrer durch eine kurze Verbeugung zum Training auffordert. Alsdann erfolgt die Einordnung ohne zu stören (am besten am rechten Ende).
- Beim **Betretten und Verlassen des Dojos** ist am Seitenrand kurz zu grüßen (Ritsu-Rei). Dies ist Ausdruck des Respekts vor den Begründern und Meister der gelehrten Sportart, sowie ein Gruß zu den Anwesenden.
- Das **Verlassen des Dojos während einer Trainingseinheit** ist unerwünscht und muss jedenfalls dem Trainer bekannt gegeben werden. Er trägt die Verantwortung!
- **Schmuckstücke** (Ketten, Ringe, Ohrringe, ...) sind vor dem Training abzulegen.
- Auf **Regelmäßigkeit bei der Teilnahme am Training** wird großen Wert gelegt. Die Lehrer schätzen es nicht, jeden Schüler einzeln zu schulen, weil Wichtiges versäumt wurde. Das regelmäßige Mitmachen ist außerdem Voraussetzung für die Teilnahme an einer Prüfung.
- Spaß muss sein, auch im Karate. Trotzdem fordert eine Kampfsportart ein hohes Maß an **Ernsthaftigkeit** beim Training. Den Anweisungen des Trainers ist zu folgen. Denk daran, dass der Lehrer nichts von dir verlangt, was er nicht selber auch tun würde!
- Die **pünktliche Bezahlung des Mitgliedsbeitrages** wird als selbstverständlich vorausgesetzt. Es ist nicht Aufgabe der Vereinsleitung die Vereinsmitglieder daran zu erinnern.
- Ein **ÖKB-Ausweis** ist bis zur ersten Prüfung zu lösen!

Die **ÖKB-Jahresmarke** ist jeweils zu Jahresbeginn zu erwerben und einzukleben. Die im Ausweis vorgesehene **ärztliche Untersuchung** ist - auch im eigenen Interesse - regelmäßig durchführen und eintragen zu lassen.
